

Riesiges Glück nach schwerem Unfall auf der B44 bei Riedstadt-Goddelau

Schwerer Unfall auf der B44: Autofahrer zwischen Lkw und Leitplanke eingeklemmt, nur leicht verletzt. Hinweise erbeten!

Ein schwerer Verkehrsunfall auf der B44 in Südhessen hat nicht nur die betroffenen Fahrer ins Krankenhaus gebracht, sondern auch den Verkehrsfluss in der Region erheblich gestört. Ein 63-jähriger Mann geriet am Montagabend, dem 22. Juli, gegen 17.30 Uhr, mit seinem Fahrzeug in den Gegenverkehr, was zu einem folgenschweren Zwischenfall führte.

Unfallhergang und Retter im Einsatz

Der Autofahrer aus Groß-Gerau fuhr in nördlicher Richtung, während zeitgleich ein 55-jähriger Lkw-Fahrer mit seinem Sattelzug in die entgegengesetzte Richtung unterwegs war. Unglücklicherweise geriet der 63-Jährige zwischen eine Leitplanke und den Lkw, was die Mobilisierung der Feuerwehr erforderte. Diese musste ihn mit schwerem technischen Gerät aus dem Fahrzeug befreien.

Obwohl die Bilder des Unfalls erschreckend sind und der PKW stark beschädigt wurde, hatte der Autofahrer großes Glück. Ihm wurden nur leichte Verletzungen attestiert, weshalb er zur weiteren Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden konnte. Die Einsatzkräfte, darunter Feuerwehr und Notarzt, reagierten binnen kurzer Zeit und konnten Schlimmeres verhindern.

Verkehrsbehinderungen und Folgen für die Gemeinde

Die Folgen des Unfalls waren nicht nur für die Beteiligten spürbar. Die Bundesstraße 44 musste von 18.00 bis etwa 19.30 Uhr komplett gesperrt werden, was zu massiven Verkehrsbehinderungen führte. Auch der Schienenersatzverkehr für die Riedbahn war betroffen, was zusätzlich die Mobilität der Pendler in der Region einschränkte. Die entstandenen Sachschäden belaufen sich auf etwa 70.000 Euro, was die wirtschaftlichen Folgen des Unfalls unterstreicht.

Ein besorgniserregender Trend

Dieser Vorfall ist nicht nur ein Einzelfall, sondern fügt sich in einen besorgniserregenden Trend im Straßenverkehr ein. Besonders auf der B44 gab es bereits vor wenigen Wochen einen tödlichen Unfall, was die Aufmerksamkeit auf die Sicherheit im Straßenverkehr lenkt. Die Polizei Groß-Gerau ruft daher Zeugen des aktuellen Unfalls auf, sich unter der Rufnummer 06152/175-0 zu melden, um zur Aufklärung der genauen Unfallursache beizutragen.

Fazit: Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen

Die Geschehnisse auf der B44 verdeutlichen die Notwendigkeit, mehr für die Verkehrssicherheit zu tun. Institutionen und Behörden sind gefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um ähnliche Unfälle in Zukunft zu vermeiden und das Bewusstsein für sicheres Fahren zu schärfen. Die betroffenen Fahrer haben zwar glimpflich davongetragen, doch die Auswirkungen des Unfalls auf die Gemeinschaft sind noch lange nicht beseitigt.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de